

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vermitteln zwischen Perspektiven. Eine Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<i>(Martina Ukowitz und Christina Pichler-Koban)</i>	
1.1 Der Vertigo-Effekt .....	11
1.2 Das Forschungsprojekt .....	12
1.3 Inter- und Transdisziplinarität: Forschung als Widerspruchsmanagement .....	16
1.4 Aufbau und Ausrichtung des Bandes .....	18
<b>2. <i>Vertigo moulinsiana</i> – Naturschutzbiologischer Befund .....</b>	<b>23</b>
<i>(Mariella Martinz)</i>	
2.1 Taxonomie der Windelschnecken .....	23
2.2 Die Bauchige Windelschnecke <i>Vertigo moulinsiana</i> .....	24
2.3 Verbreitung, Biologie und Ökologie vergleichbarer Arten .....	30
2.4 Bedeutung und Gefährdung im Artenvergleich .....	32
<b>3. Spuren der <i>Vertigo moulinsiana</i> .....</b>	<b>39</b>
<i>(Christina Pichler-Koban)</i>	
3.1 Untersuchungen zu <i>V. moulinsiana</i> in Österreich .....	39
3.2 Untersuchungen zu <i>V. moulinsiana</i> in Europa .....	41
3.3 Zur Bedeutung von <i>V. moulinsiana</i> .....	44
3.4 <i>V. moulinsiana</i> vor dem Hintergrund des Forschungsprojekts „Der Vertigo-Effekt“ .....	45
<b>4. Rechtliche Rahmenbedingungen .....</b>	<b>49</b>
<i>(Doris Hattenberger und Franz Stephan Obertaxer)</i>	
4.1 Vorbemerkung – Themeneingrenzung .....	49
4.2 EU-Recht .....	52
4.3 Nationales Recht .....	70
4.4 Rote Listen .....	73
4.5 Exkurs: „öffentliche Interessen“ .....	76
4.6 Ausblick .....	78

<b>5. Rote Listen – Eine Professionalisierungsgeschichte .....</b>	<b>81</b>
<i>(Christina Pichler-Koban und Martina Ukowitz)</i>	
5.1 Rote Listen im Natur-, Arten-, Biodiversitäts- und Umweltschutz .....	81
5.2 Entstehungsgeschichte, Zweck und Bedeutung von Roten Listen .....	84
5.3 Rote Listen auf internationaler und regionaler Ebene .....	90
5.4 AmateurwissenschaftlerInnen vs. objektive ProfessionistInnen .....	93
5.5 Datenflut und Datenlücken .....	94
5.6 Rollenverständnisse und Funktionen von Wissenschaft .....	96
<b>6. Akteurskonstellationen und Widerspruchsfelder .....</b>	<b>103</b>
<i>(Martina Ukowitz und Harald Goldmann)</i>	
6.1 Fallvignetten .....	104
6.2 Die heterogene Akteurslandschaft der NaturnutzerInnen .....	109
6.3 Verwaltung und Politik: die Behörde als Gesetzgeber, Entscheider, Kontrollorgan und Naturschützer .....	113
6.4 Brennpunkt Sachverständige .....	117
<b>7. Kommunikations- und Beziehungsdynamiken im Akteursgefüge .....</b>	<b>121</b>
<i>(Martina Ukowitz und Harald Goldmann)</i>	
7.1 Die eigene Perspektive geht über alles – hohe Emotionalität und allseits Opfer .....	121
7.2 Eskalationsmentalität vs. Absicherungsmentalität – Druck erzeugt Gegendruck .....	124
7.3 Politik zwischen Gemeinwohl, Partikularinteressen und dem Wunsch wieder gewählt zu werden .....	125
7.4 Interessenausgleich – Lastenausgleich .....	127
7.5 Kommunikation auf Augenhöhe? – Verfahren und Machtdynamiken .....	128
7.6 Lobbying – Abhängigkeiten zwischen NaturschützerInnen und Politik .....	130

7.7	Schnittstellenmanagement: Naturschutz regional, national, international .....	132
<b>8.</b>	<b>Der ökonomische Wert des Schutzes von Tierarten am Beispiel der <i>Vertigo moulinsiana</i> .....</b>	<b>135</b>
	<i>(Michael Getzner)</i>	
8.1	Einleitung und Fragestellungen .....	135
8.2	Begriff und Bedeutung des „ökonomischen Wertes“ von Tier- und Pflanzenarten (des Naturschutzes) .....	135
8.3	Naturgüter als öffentliche Güter .....	143
8.4	Öffentliches Interesse aus volkswirtschaftlicher Sicht .....	146
8.5	Ökosystemleistungen und Methoden der Monetarisierung .....	148
8.6	Zur „Ökonomisierung der Natur“ .....	152
8.7	Die ökonomische Bewertung einzelner Arten am Beispiel der <i>Vertigo moulinsiana</i> .....	154
8.8	Schlussfolgerungen .....	156
<b>9.</b>	<b>Naturschutz auf dem Weg zu einer reifen Institution .....</b>	<b>161</b>
	<i>(Martina Ukowitz und Harald Goldmann)</i>	
9.1	Natur- und Artenschutz – ein Feld mit hoher institutioneller Dichte .....	161
9.2	Prozesslogiken im Kontext von Naturschutzentscheidungen .....	165
9.3	Entscheiden im Kontext von Natur- und Artenschutz .....	169
9.4	Vermitteln zwischen widersprüchlichen Werthaltungen .....	173
9.5	Das Ringen um Gerechtigkeit .....	180
9.6	Musterunterbrechung, Verständigung über gemeinsame Interessen und neue Formen der Kommunikation – ein Ausblick .....	184
	<b>Die Autorinnen und Autoren .....</b>	<b>191</b>